Stadt Leverkusen Antrag Nr. 2021/0767

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he
Dezernat/Fachbereich/AZ

27.05.2021
Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II	15.06.2021	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Instandsetzung und Neugestaltung des Aquilaparks
- Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung II vom 25.05.2021

Anlage/n:

0767 - Antrag

SPD-FRAKTION
in der Bezirksvertretung II

Dhünnstraße 2b
51373 Leverkusen
Telefon 0214 – 311 985 202
Telefax 0214 – 311 985 200
fraktion@levspd.de
www.spd-leverkusen.de/fraktion

Herr Oberbürgermeister Richrath
Herr Bezirksbürgermeister Pröpper
Stadtverwaltung Leverkusen
Rathaus
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

Leverkusen, 25.05.2021
jf/gf/gt/B.2-073

Antrag: Instandsetzung und Neugestaltung des Aquilaparks

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

bitte setzen Sie den Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Aquilapark in Leverkusen-Küppersteg umfangreich Instand zu setzen und zu einem attraktiven Naherholungsziel zu machen. Die Ergebnisse sollen bis spätestens zum letzten Turnus des Jahres 2021 vorliegen und in den Haushaltsplanungen für das Jahr 2022 berücksichtigt werden. Folgende Maßnahmen sind umzusetzen:

1. **Der Teich im Aquilapark in Leverkusen-Küppersteg wird gesäubert und Instandgesetzt. Besonderes Augenmerk ist dabei auf die Mauer vor dem „Sonnenplateau“ (Bild B), sowie dem Zugang zum Teich auf der Ostseite zu legen (Bild A).**

2. **Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwiefern die Frequenz der Müllentsorgung sowie der Laubbeseitigung im Park erhöht werden kann.**

3. **Die vorhandenen nach oben hin offenen Mülleimer (Bild C) werden durch geschlossene ausgetauscht. Außerdem wird die Verwaltung beauftragt zu prüfen, an welchen Standorten zusätzliche Mülleimer sowie Hundekottütenspender aufgestellt werden können.**

4. **Die Wege im Aquilapark werden Instand gesetzt und barrierefrei ausgebaut (Bilder D, E, F).**

5. **Die vorhandenen Spielplätze und Sitzbänke im Park werden hinsichtlich Beschädigungen geprüft und erneuert. Außerdem wird die Verwaltung beauftragt, neue Sitzgarnituren an den Spielplätzen (Beispiel H) sowie zusätzliche Sitzbänke an den bisher ungenutzten, gepflasterten Flächen (Bilder G) zu installieren.**

6. **Es werden neue Schilder aufgestellt, die das Anleinen von Hunden vorschreiben.**

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwiefern die Installation von Tischtennisplatten, einem kleinen „Bolzplatz“ oder einem Basketballfeld möglich wären. Außerdem soll geprüft werden, ob die Umsetzbarkeit eines „Generationenspielplatzes“ machbar ist, wie er beispielsweise am Rheindorfer Friedenspark zu finden ist.

Begründung:

Der Aquilapark in Leverkusen-Küppersteg ist in einem desolaten Zustand. Um ihn für unsere Bürgerinnen und Bürger wieder attraktiv zu machen, sind umfassende Sanierungsmaßnahmen notwendig.

Zu 1.:

Der Teich im Aquilapark ist in den letzten Jahren zunehmend vermüllt worden. Das Wasser ist extrem trüb und die vorhandene Filterpumpe ist nicht mehr geeignet, um den Teich sauber zu halten. Ebenfalls ist die Mauer auf der Nordseite des Teiches in einem Zustand, der nicht zum Verweilen einlädt. Auf der Ostseite wurde zwar die „wilde Hecke“ vor kurzem entfernt, jedoch ist der Zugang zum Teich weiterhin nur sehr schwer zu erreichen und die nun freigewordene Fläche ist mehr als unansehnlich.

Zu 2.:

Die Wege um den Teich herum sind ebenfalls häufig vermüllt. Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenzentrums Aquilapark beschwerten sich zudem im Herbst über eine zu geringe Beseitigung von Blättern auf den Wegen, die gerade bei Nässe zu gefährlichen Stellen werden können. Es ist zu prüfen, ob ggf. ein Beschäftigungsprojekt mit dem JOBservice Leverkusen sinnvoll wäre, sodass die Wege regelmäßig (mind. einmal in der Woche) gesäubert werden, indem Müll und Laub aufgesammelt wird.

Zu 3.:

Die Mülleimer im Aquilapark sind größtenteils nach oben hin offen (Bild C), sodass Elstern regelmäßig den Müll aus den Eimern holen und im gesamten Park verstreuen. Diese Mülltonnen sollen erweitert oder ersetzt werden, sodass diese nach oben hin geschlossen sind, um Tieren den Zugang zu erschweren. Im selben Zug soll überprüft werden, an welchen Stellen weitere Mülltonnen aufgestellt werden können, damit weniger Müll auf den Boden geworfen wird. Insbesondere sind hier die Spielplätze in Blick zu nehmen. Des Weiteren ist für eine regelmäßige Leerung, mindestens einmal in der Woche zu sorgen. Um eine Verdreckung durch Hundekot vorzubeugen, werden Hundekottüten aufgestellt. Diese können entweder als eigene Säulen aufgestellt werden, oder zusammen im Set mit den neuen Mülleimern.

Zu 4.:

Seit einigen Jahren befindet sich an der Südseite des Sees ein asphaltierter Weg inklusive Geländer. Dieser soll allen voran für Rollatoren und Kinderwägen eine Zugänglichkeit zum Wasser bieten. Leider endet dieser Weg mit zwei Treppenstufen und ist somit schwer passierbar für Menschen mit Kinderwagen, Rollator, oder ähnlichem (Bild D). Ebenfalls werden die Stufen vor der gepflasterten Fläche (Bild E) so ersetzt, dass auch Menschen mit Rollator, Kinderwagen etc. diese erreichen können. Insbesondere die Seniorinnen und Senioren wären für weitere Entspannungsorte wie diesen dankbar. Zudem werden die Wege generell überprüft. An einigen Stellen sind Wurzeln durch den Asphalt gedrungen, oder es fehlen Gehwegplatten (Bild F). Diese Missstände sollten schnellstmöglich behoben werden.

Zu. 5.:

Sämtliche maroden Sitzbänke und Spielgeräte sind auszutauschen, um den Park für alle Altersgruppen sicher und einfach nutzbar zu machen. Weiterhin gibt es noch ungenutzen Raum

im Park, bei dem es sich anbieten würde, neue Sitzmöglichkeiten zu installieren. (Bilder G /Beispiel H).

Zu. 6.:

Die Senioren haben sich bereits mehrfach über nicht angeleinte Hunde beschwert, die sie im Park anspringen. Eine Leinenpflicht und gut sichtbare Schilder würden dem Abhilfe schaffen.

Zu 7.:

Die Corona-Pandemie hat uns gezeigt, wie wichtig öffentliche Naherholungsgebiete und Freizeitaktivitäten sind. Dabei gilt es jedoch für alle Bevölkerungs- und Altersgruppen ansprechende Angebote bereitzustellen. Neben den „klassischen“ Bolzplätzen oder Basketballfeldern sind Mehrgenerationenspielplätze eine attraktive und moderne Möglichkeit der Freizeitgestaltung für alle Altersgruppen. Es ist zu prüfen, ob und wo Installationen dieser Plätze möglich wären.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrich Liebetrau	Paul-Leander Schmidt	Axel Schumacher
SPD-Fraktionsvorsitzender Bezirk II	Bezirksvertreter	Bezirksvertreter

Bild A: Trübes Wasser und beseitigte „wilde Hecke“

Bild B: Mauer vor dem „Sonnenplaton“

Bild C: Offene Mülleimer -> Vögel verteilen den Müll / leerer Mülleimer

Bild D: Asphaltierter Weg mit Stufen am Ende

Bild E: Zugang zur gepflasterten Fläche nur über Stufen

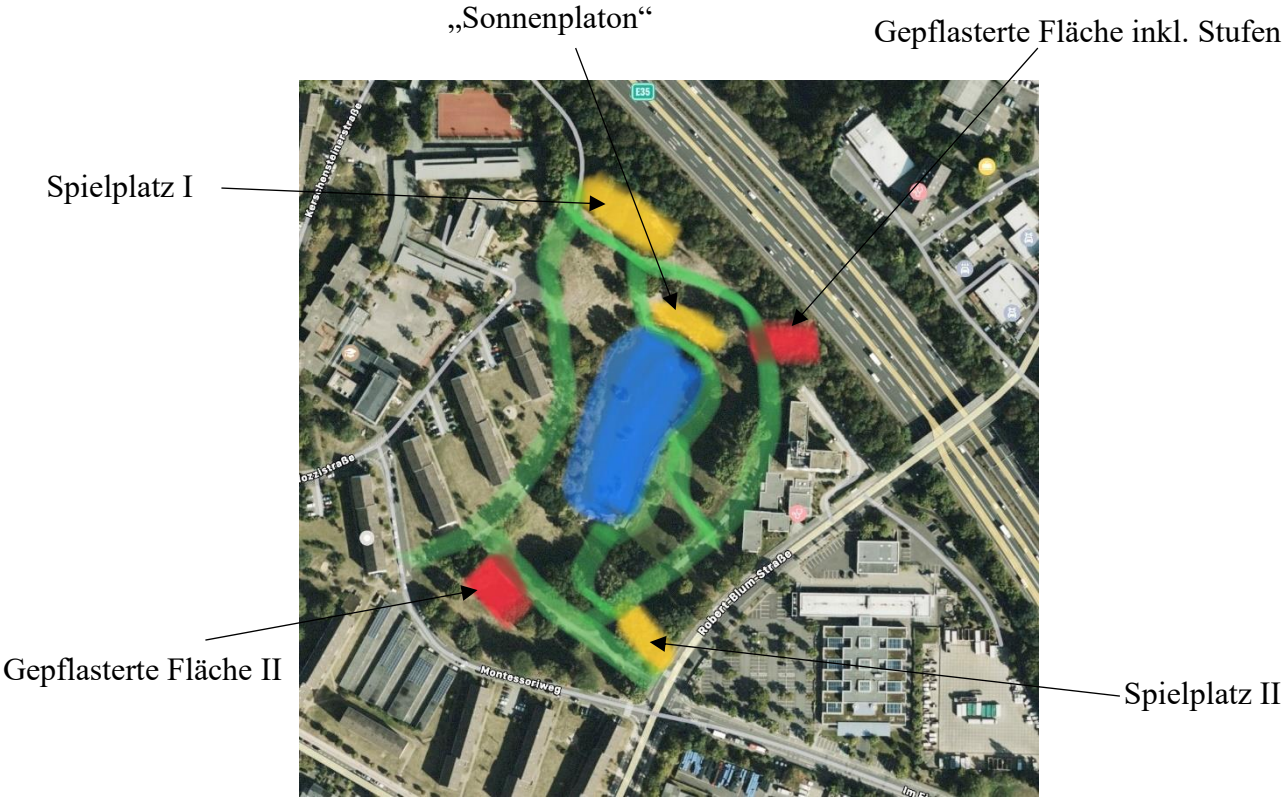
Bild F: Fehlende Gehwegplatte

Bilder G: Gepflasterte, aber nicht genutzte Flächen

Beispiel H: Beispiel für eine Sitzgarnitur inklusive Tisch

Bilder I: Sonnenplaton in einem nicht sehr einladenden Zustand

Lageplan Aquilapark



Blau: Wasser, Grün: Wege

Quelle: Apple Karten